

Mitteilungen

Für unsere Mitglieder



Seite 2

Die neuen Vertreter sind gewählt

Seite 3

Unser Neubau: Die ersten Mieter ziehen ein

Seite 4

Mitmachen: 3. große Sternfahrt

Seite 6

Neue Mitarbeiter in der Verwaltung

Seite 7

Fünf Hausmittel ersetzen fast alle Drogerieprodukte

Seite 10

Boule – das gesellige Spiel mit der Kugel



Zur Sache

Liebe IDEAL-Mitglieder, liebe Bewohnerinnen und Bewohner, Unternehmen und Bürger in Deutschland ächzen unter der Last der Bürokratie. Die Bundesregierung will da ran mit dem Gesetz zum Bürokratieabbau. Das ist aber nur ein erster Schritt, denn der „Bürokratie-Teufel“ steckt in fast jedem Detail und wird sich nur langsam vertreiben lassen.

Beispiel: Reparaturen und Baumaßnahmen. Als Genossenschaft wollen wir diese immer so zügig wie möglich durchführen. Doch dem stehen langwierige Verwaltungsabläufe gegenüber. Unser ganzer Wohnungsbestand in Mariendorf fällt z. B. unter den Milieuschutz. Das heißt: Jede Modernisierungs- und Instandhaltungsmaßnahme muss bei der Verwaltung beantragt werden, einschließlich Kostenvoranschlag und dazugehörige Datenblätter. Erst wenn sie genehmigt ist, dürfen wir den Handwerkern den Auftrag erteilen. Ist einen Monat später die gleiche Reparatur in einer anderen Wohnung notwendig, muss wieder alles neu beantragt werden. So vergeht viel Zeit. Das gleiche gilt für die Sanierung beim Mieterwechsel. Neues Waschbecken, zusätzliche Steckdose, alles muss genehmigt werden. Das macht uns und den Handwerkern viel Arbeit, dauert lange und am Ende müssen Sie, als Bewohner, geduldig warten.

Hoffen wir, dass es die Politik ernst meint mit dem Bürokratieabbau.

Ihre Kathleen Beständig und
Ihr Michael Abraham, Vorstand

Die neuen Vertreter sind gewählt Stimmenausählung am 29. Februar

Die Mitglieder unserer Genossenschaft haben nach drei Jahren wieder ihre Vertreter gewählt – zum fünften Mal als Briefwahl.

Gute Wahlbeteiligung

Die Auszählung der Wahlbriefe ergab eine erfreuliche Wahlbeteiligung: Von 8182 wahlberechtigten Mitgliedern beteiligten sich 2028. Damit lag die Wahlbeteiligung bei erfreulichen 25 Prozent.

Wir danken allen Mitgliedern für die rege Wahlbeteiligung, allen Wahlhelfern für ihr Engagement und beglückwünschen alle gewählten Kandidatinnen und Kandidaten zu ihrer Wahl.

Wahlbezirk 1: wohnende Mitglieder: 51 Vertreter

Abraham, Ina
Band, Joachim
Behrendt, Jutta
Behrens, Mario
Berthold, Anne-Marie
Beyer, Susanne
Bielka, Carsten
Blume, Torsten
Bräuniger, Ingo
Bresgott, Christian
Brockmeier, Norbert
Bünner, Alexandra
Cinar, Sinan
Deutschmann, Gerhard
Draeger, Almuth
Drescher, Karl-Heinz
Ehlen, Verona
Feibicke, Ariane
Folger, Frank
Folger, Helmut
Glaser, Heike
Gottschalk, Björn
Hanisch, Klaus
Heinroth, Ingo-Rainer
Hutzelmann, Bettina
Imhoff, Peter
Kekes, Dimitrios
König, Carsten
Krajan, Renate
Lange, Manfred
Letz, Reinhard
Linde, Evelyn

Lingsminat, Cornelia
Loebel, Udo
Menzel, Annemarie
Peineke, Janina
Pohl, Tony
Roters, Cornelia
Rusch, Carsten
Rusch, Leon
Rusch, Siegfried
Sari, Ataturan Seyit Hakan
Schmiedke, Simone
Schulz, Thomas
Schulze, Monika
Thiel, Tatjana
Tortorella, Angelika
vom Hagen, Joachim
Weickmann, Felix
Wertheim, Michael
Zatata, Sasa

Wahlbezirk 2: fremdwohnende Mitglieder: 32 Vertreter

Bielka, Hendrik
Bielka, Melina
Brenner, Alexandra
Brunke, Dennis
Büder, Lutz
Erdem, Alina
Falk, Daniel
Frank, Ronny
Füll, Melanie
Funke, Jörg-Michael
Glawe, Christian
Goepel, Manuel
Goepel, Marian
Goepel, Melina
Haschem-Husch, Bettina
Hildebrandt, Petra
Jaedicke, Thomas
Koglin, Jürgen
Krajan, Sascha
Lehmann, Janina
Lüdicke, Mila
Mielke, Jörg
Morche, Wolfgang
Naeckel, Iris
Nestmann, Brigitte
Ricke, Christopher
Ricke, Ina
Schultz, Rudolf
Szagun, Andreas
Toepfer, Sabine
Wiese, Stefan
Zauner, Margrit

■ Unsere Neubau

Im April ziehen die ersten Bewohner ein



Unser Neubau ist bezugsfertig. Zum 1. April wurden die ersten Wohnungen übergeben. Der Marktlage entsprechend ist die Nachfrage sehr hoch und so werden die letzten bereits im Mai bezogen. 70 Prozent der Wohnungen sind schon vermietet, bevor sie bezugsfertig sind.

Begeistert sind unsere neuen Mieter nicht nur von ihrer neuen Wohnung, sondern auch vom ökologischen Ansatz der Heizanlage: Beheizung durch Abwas-

serwärme. Und natürlich auch über die gelungene Gestaltung unseres neuen Mitgliedertreffs. Selbstverständlich ist dieser Treff mit seinen Veranstaltungen auch für die Mitglieder aus anderen Wohnbereichen offen.

Im umliegenden Bestand finden demnächst Malerarbeiten statt, um die Fassaden der Bestandsobjekte an den Neubau anzupassen. Im September 2024 wird es als Willkommen für die Neumieter und als Dankeschön für die Be-

standsmieter, dass sie Bauarbeiten geduldig ertragen haben, ein kleines Fest geben.

Bezüglich der Kindertagespflegestätte werden momentan intensive Gespräche mit dem Bezirksamt Tempelhof/Schöneberg, dem Jugendamt und dem Bezirksleiter geführt.

■ Baumaßnahmen 2024

Von Fenstern über Türen bis Strangsanierung

Britz: In Britz sanieren wir weitere Balkone. In Teilbereichen werden die Außenfenster gestrichen und einige Heizleitungen in den Treppenhäusern gedämmt. In der Franz-Körner-Straße 61 a-d erfolgt eine Strangsanierung.

Buckow: Um eventuellen Durchlaufschäden zu begegnen, werden in der Wohnanlage die Dächer saniert. In einigen Treppenhäusern dämmen wir die Heizleitungen.

Gropiusstadt: Sukzessiv werden in den Häusern die Balkonbrüstungskanten saniert und bei einzelnen Häusern die Hauseingangstüren erneuert.

Lichtenrade: In der Nahariyastraße wird die Strangsanierung fortgesetzt.

Mariendorf: In der Rathausstraße 1 werden wir in Kooperation mit der Berliner Energieagentur (BEA) eine PV-Anlage aufstellen, um Mieterstrom zu erzeugen. Die betroffenen Bewohner erhalten separate Angebote.

Mariendorf: Hier werden weitere Treppenhäuser renoviert und in der Ullsteinstraße neben dem Neubau die Fassaden gestrichen.

Marienfelde: In unseren Häusern hier werden die Kellerfenster erneuert.

Neukölln: In den Heizungsanlagen werden hydraulische Abgleiche durchgeführt. In der Brusendorfer/Mareschstraße rüsten wir die Kellerbeleuchtung auf LED um.

Rudow: In der Groß-Ziethener Chaussee werden einige Versorgungsleitungen erneuert. In der Druckerkehre beginnen wir mit einer Strangsanierung. In der Fleischerstraße werden Wasserleitungen im Keller erneuert, ebenso wie einige Dachflächenfenster.

In allen Heizungsanlagen erfolgt ein hydraulischer Abgleich, um die Heizleistungen zu optimieren.

WIR SCHALTEN NOCH EINEN GANG HÖHER!

Jetzt Termin vormerken: 09.06.2024 Start: 10 Uhr

3. große Sternfahrt durch Berlin: Sechs Routen, ein Ziel: Malzfabrik
 Weitere Informationen bei Ihrer Genossenschaft!

■ Mitmachen und Zeichen setzen!

3. große Sternfahrt durch Berlin – Sonntag, 9. Juni, 10 Uhr

Aller guten Dinge sind drei. Nach den erfolgreichen Sternfahrten der letzten beiden Jahre werden wir auch dieses Jahr wieder in die Pedale treten – und im Vorfeld des Internationalen Tags der Genossenschaften am 9. Juni ein Zeichen für unsere solidarische Gemeinschaft setzen. Denn: Gesellschaft braucht Genossenschaft.

So kommen wir auf Touren:

- Abfahrt um 10 Uhr in den grünen Trikots vom **Startpunkt Süd**, Schlosspark Britz/Ecke Alt-Britz mit Polizeibegleitung.

- Treffen aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Roten Rathaus.

- Gemeinsame Fahrt weiter zur Malzfabrik in Tempelhof.

- Spaß für Groß und Klein im Sattel und in der Malzfabrik ist garantiert.

Melden Sie sich unter Angabe Ihrer Kontaktdaten **bis zum 20. Mai 2024** bei uns an.

Andrea Watanabe:
Tel.: 60 99 01 62 oder
E-Mail: watanabe@bg-ideal.de

Sie erhalten dann Ihr für die Teilnahme erforderliches Trikot (wenn nicht schon aus dem letzten Jahr vorhanden) sowie Ihre Eintrittsberechtigung für die Malzfabrik.

Startpunkt Süd:
 Schlosspark Britz/Ecke Alt-Britz

Startpunkt Süd:
 QR-Code
 hier scannen ►



© ALBA BERLIN



■ ALBA-Sommerncamp in der Gropiusstadt

Wer hat Lust auf Spaß und Basketball-Action im Sommer? Für Kinder zwischen 6 und 13 Jahren gibt es genau das im Sommerncamp von ALBA BERLIN:

Vom 22. bis 26. August 2024 haben die ALBA-Jugendcoaches in der Sporthalle der Lisa-Tetzner-Grundschule (Hasenhegerweg 12, 12353 Berlin) das komplette Programm für jede Menge Action,

neue Basketball-Skills und gute Laune im Gepäck – täglich von 9 bis 16 Uhr. Eine vergünstigte Teilnahmegebühr gibt es dabei mit dem Berlin-Ticket S.

Jetzt anmelden!

Alle Infos:
albaberlin.de/gropius-sommerncamp

In Berlins höchstem Wohnhaus: 22. Tower Run bei uns



Bezirksbürgermeister Martin Hikel gibt den Start frei

Der Tower-Run 2024 war auch in diesem Jahr ein voller Erfolg – alle Startplätze waren ausverkauft. Der Neuköllner Bezirksbürgermeister Martin Hikel gab um 11 Uhr den Start frei: Eine Einführungsrunde von 475m rund um das Hochhaus unserer Genossenschaft in der Fritz-Erler-Allee in der Gropiusstadt. Danach galt es, 465 Stufen bis zum Zieleinlauf in der 29. Etage zu erklimmen.

Insgesamt kamen 113 Läuferinnen und Läufer und 54 Feuerwehrleute im Ziel an. Die Bestzeit für 475 Meter und 465 Stufen lag in diesem Jahr bei den Männern bei 3:29 Minuten und bei den Frauen bei 5:22 Minuten. Es waren Läuferinnen und Läufer von unter 20 Jahren bis über 80 Jahren am Start. Das zeigt die große Beliebtheit von Treppenläufen über alle Altersklassen hinweg.

Eine besondere Ehrung gab es bei der Siegerehrung der Veranstaltung für den Mitveranstalter und Teilnehmer Konrad Beyer vom TuS Neukölln. Er wurde nicht nur für seinen Altersklassensieg in der M80 geehrt, sondern bekam auch im Auftrag des

Berliner Leichtathletikverbandes seinen Pokal für den 1. Platz der Altersklasse M80 im Berliner Läufercup 2023 überreicht, da er bei der zeitgleich stattfindenden Läufercup-Ehrung nicht anwesend sein konnte. Darüber hinaus wurde ihm für sein ehrenamtliches Engagement für den Berliner Sport gedankt.



Ehrung für Konrad Beyer vom TuS Neukölln

Die Veranstaltung wird seit 2001 gemeinsam von der SPD-Fraktion in der BVV Neukölln mit dem TuS Neukölln 1865 e.V. und der Baugenossenschaft Ideal e.G. durchgeführt.

Die Veranstaltung wird seit 2001 gemeinsam von der SPD-Fraktion in der BVV Neukölln mit dem TuS Neukölln 1865 e.V. und der Baugenossenschaft Ideal e.G. durchgeführt.

Storchenkinder



Joshua Domenik Kosir

Emil Bo Handte

Herzlich willkommen bei der IDEAL! Wir stellen hier unsere neuen Storchenkinder vor, die 2023 geboren wurden:

Joshua Domenik Kosir (6. Januar), Emil Bo Handte (4. Juni), Louis Zimmermann (23. September), Nia Su Safiya Nickel (8. Oktober), Jerik Simon Herzog (12. Oktober), Nagisa Minato Harz (11. November) und Finya Hannelore Tschernyschow (29. November).



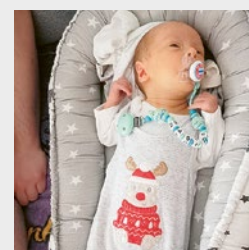
Louis Zimmermann

Finya Hannelore Tschernyschow



Jerik Simon Herzog

Nia Su Safiya Nickel



Nagisa Minato Harz

Anke Roosch, Tel.: 60 99 01 42



Jubilare
Dezember 2023 bis
März 2024

101. Geburtstag
Ingeborg Hahn

95. Geburtstag
Hildegard Müller
Edith Schröder
Grete Thieme
Renate Zisler
Irene Bierstedt

90. Geburtstag
Christa Attia
Wiltrud Gudde
Lothar Marx
Brunhilde Hofer
Regina Wolter
Edelgard Wischniewski
Christel Mewes
Wolfgang Seidel
Hans-Jürgen Rahn
Eva-Maria Walter
Sigrid Schewe
Renate Raeder
Waltraud Dorn
Georgios Samaras
Waltraud Westermann

Mitglied seit 60 Jahren
Gerhard Bauerschäfer
Holger Überschär
Monika Woik
Vera Walter
Gerd Stefanowski
Margot Imlau-Henze
Christel Druwe
Ingeborg Hellwag
Helga Fechner
Wolfgang Ahnert
Helga Priebisch

Mitglied seit 50 Jahren
Jutta Magritz
Hans-Ulrich Schmidt
Karla Pohl

Wir stellen vor:
Neue Mitarbeiter in der Verwaltung



Max Hoerber

Seit Mai letzten Jahres unterstützt Max Hoerber (37) unser Verwaltungs-Team und ist zuständig für unsere Wohnungen in Rudow, Lichtenrade und einem Teil in Britz.

Seine Ausbildung zum Immobilienkaufmann hat er 2010 abgeschlossen, anschließend Berufserfahrung in einer großen kommunalen Gesellschaft und in der Privatwirtschaft gesammelt. Mit der Erfahrung entwickelte sich auch der Wunsch, langfristig für eine Genossenschaft zu arbeiten: „Der Service-Gedanke und das Arbeiten für die Mitglieder gefallen mir gut“.

Unsere Stellenausschreibung im Internet auf www.wohnungsbau.genossenschaften.de kam da gerade recht. „Ich schätze hier die abwechslungsreichen Aufgaben und natürlich die gute Aufnahme durch die Kollegen“. Hinzu kommt ein kurzer Weg zur Arbeit. Der lässt ihm mehr Zeit für seine Familie.



Nils Gollnik

Seit Juni letzten Jahres unterstützt Nils Gollnik (26) unser Verwaltungs-Team und ist zuständig für unsere Wohnungen in Buckow.

2020 hat er seine Ausbildung zum Immobilienkaufmann abgeschlossen. Anschließend sammelte er Berufserfahrung bei einem Makler-Startup und bei einem großen Wohnungsunternehmen – alles unter den damals erschwerten Corona-Bedingungen.

Diese besondere Zeit seiner ersten Berufsjahre hat auch seinen Blick auf das Wesentliche gelenkt: „Das Wohnen so wichtig ist. Außerdem wohne ich selbst in einer Genossenschaftswohnung und bin ein großer Fan von Genossenschaften. Da lag es für mich nah, auch für eine zu arbeiten“. Zudem fühlt sich der gebürtige Neuköllner sehr wohl unter seinen neuen Kollegen: „Besser kann es kaum sein“.

Als Ausgleich zur Arbeit setzt er auf Amerikas beliebteste Sportart: American Football. Das spielt er schon seit frühester Jugend.

IDEAL – Gemeinsam miteinander • füreinander

Wunderbare Rückblicke, spannende Ausblicke

Liebe Mitglieder, Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer, liebe Kursleiter und -leiterinnen, beim Rückblick auf die letzten Monate des Jahres 2023 und Zusammenstellen der Texte und Bilder zu den zurückliegenden Veranstaltungen ist mir „das Herz aufgegangen“.



Eine Veranstaltung ist mittlerweile etabliert (2. Mal Adventssingen in Britz). Aber es gab auch eine Premiere: die Theateraufführung im Haus Harz. Sie war zu meiner großen Freude sehr gut besucht. Machen Sie sich selbst ein Bild – auf den Seiten 6/7 finden Sie einige Fotos von unseren Veranstaltungen.

Besonders schön waren auch die vielen kleinen Veranstaltungen, die von den

Kursen eigenständig durchgeführt werden: Die fröhliche Sportgruppe „Sport und Spaß“ aus Britz hat unter der Leitung von Antje Fiebelkorn ein feierliches Adventsfrühstück organisiert. Die Skatgruppe in Lichtenrade ist zum Jahresausklang gemeinsam essen gegangen und beim „Seniorenport“ aus Marien-



dorf gab es mit Trainerin Monika Schröder ein Neujahrsfrühstück.

Neues in unseren Seniorenhäusern

Demnächst werden wir in unseren Treffs der Seniorenhäuser Harz und Brandenburg 2-3 x pro Jahr ein Kennenlern-Café für unsere neuen Bewohnerinnen und Bewohner anbieten. Sie sollen ungezwungen unsere Treffräume und mich



kennenlernen und eventuell erste Kontakte knüpfen. Die Termine finden Sie im Programmteil sowie in Ihren Schaukästen (dafür entfällt ab sofort die „Offene Gesprächsrunde“).

Natürlich sind zu den Kennenlern-Cafés alle Mieter willkommen – gern auch um mit mir etwas zu besprechen. Für unsere Planung melden Sie sich bitte vorher telefonisch an.

Ich freue mich sehr auf dieses neue Café, denn unsere „neuen“ Senioren sollen hier einen guten Start haben und die Vielfalt unserer Treffs nutzen.

Ihre Iris Weßeling

Ausblicke

- „Frühlingsfest“ in Buckow
- Wieder: Boule-Nachmittag in Gropiusstadt
- „Sommer-Grillfest“ unserer Seniorenhäuser im Haus Brandenburg

- 4. Diskussionsabend: „Würde und Solidarität“

Gestartete Kurse

- Neue Angebote in unseren Treffs

Rückblicke

- Adventszeit
- Neuköllner Heimatverein
- Offener Maltreff für Anfänger und Fortgeschrittene



■ **„Frühlingsfest“ in Buckow**



orientalischen Tänze vorführen und vielleicht den einen oder anderen zum Mit-tanzen animieren.

Es gibt Kuchen, Kaffee und Tee und für die Kinder selbstgemachte Limonade, später leckere Würstchen vom Grill.

Viele Hände, schnelles Ende: Wir freuen uns zum Auf- und Abbau über jede Unterstützung. Auch Kuchenspenden sind herzlich willkommen! Rufen Sie mich an!

„Frühlingsfest“ in Buckow

Samstag, 1. Juni • 14 – 18 Uhr

Treff Buckow

**Kontakt: Iris Weßeling
Tel: 0178 / 903 33 39**

Der Frühling ist für viele die schönste Jahreszeit. Deshalb möchten wir mit Ihnen und Ihren Kindern gemeinsam ein Frühlingsfest in und um unseren Treff in Buckow feiern.

Wir planen einige Spielaktivitäten wie Torwandschießen, Ideales Maxi-Kniffeln mit unseren selbstgemachten Würfeln sowie Blumenkränze binden. Unsere Tanzgruppe aus Lichtenrade wird ihre



■ **Auf ein Neues: Boule-Nachmittag in Gropiusstadt**

Unser letzter „Boule Nachmittag“ im Oktober 2023 ist leider, im wahrsten Sinne des Wortes, „ins Wasser gefallen“. Nach einer sonnigen Woche hat es ausgerechnet am 20. Oktober in Strömen geregnet und so haben wir in kleiner Runde im Treff wenigstens den selbstgebackenen Kuchen einer lieben Bewohnerin gegessen und et-was geplaudert.

Aber wir lassen uns nicht abschrecken: Im Frühling bieten wir einen neuen Termin zum Boulespielen an, denn der Bouleplatz auf dem Parkdeck wartet nur darauf, von Ihnen belebt zu werden. Es wird wieder einen kleinen Imbiss und Getränke geben. Kommen Sie also gerne vorbei.

Falls jemand von Ihnen Lust hat, mich bei den Vorbereitungen zu unterstützen, freue ich mich sehr. Bitte melden Sie sich bei mir.



Boule-Nachmittag

Freitag, 3. Mai • 16 – 18 Uhr

**Treff Gropiusstadt / Parkdeck,
Bouleplatz**

**Kontakt: Iris Weßeling
Tel: 0178 / 903 33 39**

Im Treppenaufgang zum Bouleplatz hängt jetzt auch ein Schild, welches die Modalitäten zur selbstständigen Nutzung des Bouleplatzes erklärt.

Sommer-Grillfest

Samstag, 20. Juli 14 - 18 Uhr

Bitte vormerken!

Haus Harz und Haus Brandenburg feiern gemeinsam den Sommer!

Zum 2. Mal möchten wir mit Ihnen gemeinsam den Sommer in unseren Seniorenhäusern feiern.

Wir werden auf der Terrasse des Hauses Brandenburg Würstchen grillen und im Treff Kaffee und Kuchen anbieten. Auch ein stimmungsvolles Rahmenprogramm mit Musik wird es wieder geben, worauf Sie sich jetzt schon freuen können.

Das Fest ist zugleich eine kleine Einweihungsfeier für die bis dahin neu gestaltete Terrasse in der Druckerkehre 4: Neuer Bodenbelag, neue Gartentische und Stühle.

Mit diesem Fest möchten wir auch die Verbindungen zwischen unseren Seniorenwohnhäusern in Rudow stärken und ausbauen. Einige Bewohner pflegen ja bereits übergreifende Kontakte und nutzen unsere Angebote in beiden

Treffs (Neuköllner Straße 336 und Druckerkehre 4).

Wir freuen uns auf einen gemeinsamen fröhlichen Nachmittag.

Sommer-Grillfest
Samstag, 20. Juli • 14 – 18 Uhr
Treff und Terrasse Haus Brandenburg

© Olga_Malliar_listockphoto.com

■ 4. Diskussion „Würde und Solidarität“ mit Dr. Holger Thiel* und „Würdekompass“ Berlin-Britz

In den bisherigen Diskussionen ging es um Solidarität als Einstellung oder Handlung, welche die Würde des Menschen fördert. An diesem Abend werden wir etwas konkreter und diskutieren, was Solidarität gesellschaftlich und pädagogisch bedeutet. Dabei kommen auch Autoren der Kritischen Theorie zu Wort.

Diskussion
Montag, 15. April • 18 – 20 Uhr
Treff Britz
Kontakt: Barbara Westphal* Tel: 0175 / 594 59 02

*wohnt bei der IDEAL



Veranstaltungen in unseren Treffs

An allen Kursen und Veranstaltungen der BG IDEAL können unsere Bewohner und Mitglieder teilnehmen.
Wir bitten um telefonische Anmeldung. Die Erreichbarkeiten der Treffs und Veranstaltungsorte finden Sie auf Seite VIII.

Kreativität	Tag	Uhrzeit	Ort	Kosten	Leitung/Koordination	Anmeldung
Basteln mit Betty	1. Dienstag / Monat	15:00 - 17:00 Uhr	Treff Haus Harz		Betty Rosemann	0176 / 418 69 272
Maltreff	1. + 3. Montag / Monat	14:00 - 16:00 Uhr	Treff Lichtenrade (Kreativraum)		Inge Grapenthin	723 24 541
Maltreff	2. + 4. Dienstag / Monat	16:00 - 18:00 Uhr	Treff Britz (Malkeller Rungiusstraße)		Peter Workert	611 62 35
Maltreff	2. Samstag / Monat	17:30 - 20:00 Uhr	Treff Buckow		Regina Förster	0152 / 317 15 735
Nähen + Handarbeiten	2. + 4. Freitag / Monat	17:30 - 19:00 Uhr	Treff Rudow		Assuntina Kampmann	0176 / 995 67 213
Strick- und Nähcafé	2. + 4. Freitag / Monat	15:00 - 17:00 Uhr	Treff Britz		Manuela Ehrenreich	0172 / 408 65 98
Tiffany Glaskunst	1., 3. + 5. Fr / Monat	15:00 - 19:00 Uhr	Treff Buckow (Waschhaus)		Regina Förster	0152 / 317 15 735

Sport	Tag	Uhrzeit	Ort	Kosten	Leitung/Koordination	Anmeldung
Begleitete Spaziergänge	Montag	11:00 - 13:00 Uhr	Treff Haus Brandenburg		Rosi Vasiladis	664 46 07
Faszientraining / Pilates	Donnerstag	19:30 - 20:30 Uhr	Treff Lichtenrade	ja	Mahboubeh Mostaghel	0176 / 203 51 142
Hockergymnastik	Montag	14:30 - 15:30 Uhr	Treff Haus Brandenburg	ja	Claudia Johl	0176 / 296 87 114
Hockergymnastik mit Yoga Elementen	Freitag	10:00 - 11:00 Uhr	Treff Haus Harz	ja	Michael Kachnicz	0152 / 035 06 070
Pilates	Freitag	16:30 - 17:30 Uhr	Treff Lichtenrade	ja	Mahboubeh Mostaghel	0176 / 203 51 142
Qigong	Donnerstag	16:00 - 17:00 Uhr 18:00 - 19:00 Uhr	Treff Britz	ja	Dorothea Hampel	628 44 351
Rückenschule	Dienstag	09:45 - 10:45 Uhr	Treff Lichtenrade	ja	Kerstin Teucher	0162 / 783 81 21
Senioren sport	Mittwoch	11:30 - 12:30 Uhr	Treff Lichtenrade	ja	Mahboubeh Mostaghel	0176 / 203 51 142
Senioren sport	Donnerstag	10:00 - 11:00 Uhr	Treff Mariendorf		Monika Schröder	705 42 25
Stuhlhopsen (lockere Körperbewegungen)	Dienstag	11:15 - 12:15 Uhr	Treff Britz		Antje Fiebelkorn	0172 / 874 47 74
Stuhlhopsen (lockere Körperbewegungen)	Freitag	09:00 - 09:45 Uhr	Treff Britz		Antje Fiebelkorn	0172 / 874 47 74
Sport + Spass (lockere Körperbewegungen)	Donnerstag	16:00 - 17:00 Uhr	Treff Haus Brandenburg		Helma Lehmann + Karin Michalek	200 77 133
Wirbelsäulengymnastik	Dienstag	19:45 - 20:45 Uhr	Treff Lichtenrade	ja	Mahboubeh Mostaghel	0176 / 203 51 142
Yoga, (Hatha)	Dienstag	18:00 - 19:00 Uhr	Treff Buckow	ja	Regina Baehr	0152 / 219 92 622
Yoga, (Hatha)	Freitag	18:00 - 19:00 Uhr	Treff Britz	ja	Regina Baehr	0152 / 219 92 622

Beratung	Tag	Uhrzeit	Ort	Kosten	Leitung/Koordination	Anmeldung
Begleitung bei Trauer für Kinder u. Jugendliche	1. Dienstag / Monat	16:00 - 17:30 Uhr	Treff Lichtenrade		Nathalie Luplow, „Die Johanniter“	0173 / 617 92 50
Begleitung bei Trauer für Erwachsene	2. Dienstag / Monat	15:00 - 16:30 Uhr	Treff Haus Harz		Nathalie Luplow, „Die Johanniter“	0173 / 617 92 50
Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht	Neue Termine ab Sommer 2024	15:30 - 18:00 Uhr 14:30 - 17:00 Uhr	Treff Britz Treff Buckow		Sabine Künzel-Barben	0178 / 903 33 39
Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht	Neue Termine ab Sommer 2024	14:00 - 16:30 Uhr 14:00 - 16:30 Uhr	Treff Mariendorf Treff Lichtenrade		Claudia Rey	0178 / 903 33 39
Rentenberatung (telefonisch)	nach Vereinbarung	nach Vereinbarung	nur telefonisch		Dieter Mügge	363 36 38
Schiedsmann-Sitzungen	Mittwoch (nach telef. Terminvereinbarung)	13:00 - 18:00 Uhr	Treff Buckow	ja	Klaus Hanisch (Schieds- person in Neukölln)	01520 / 383 47 15
Hilfe beim Ausfüllen von Anträgen u. Formularen	Mittwoch (nach telef. Terminvereinbarung)	13:00 - 18:00 Uhr	Treff Buckow	ja	Klaus Hanisch	01520 / 383 47 15

ab Frühjahr 2024

Geselligkeit	Tag	Uhrzeit	Ort	Kosten	Leitung/Koordination	Anmeldung
Bingo	Mittwoch, 14-tägig	14:00 - 17:00 Uhr	Treff Haus Brandenburg	ja	Rosi Vasiliadis	664 46 07
Gemeinschaftsfrühstücke	30.04., 04.06., 03.09., 08.10., 05.11. 2024	10:00 - 12:00 Uhr	Treff Britz		Iris Weßeling Markus Frey	0178 / 903 33 39 0152 / 33 51 59 69
Kaffeerunde Haus Harz	1. Montag / Monat	15:00 - 17:00 Uhr	Treff Haus Harz	ja	Heike Haynes	0177 / 331 50 19
Kaffeerunde Lichtenrade	1. Mittwoch / Monat	15:00 - 17:00 Uhr	Treff Lichtenrade	ja	Jürgen Braun	0176 / 281 56 911
Kaffeerunde Gropiusstadt	3. Mittwoch / Monat	14:00 - 18:00 Uhr	Hochhaus Gropiusstadt	ja	Gaby Kostrzewa	0162 / 983 88 43
Canasta-Runde	letzter Mittwoch / Monat	15:00 - 17:00 Uhr	Treff Britz		Connie Roters	0178 / 903 33 39
Kinderzeit	Montag	16:00 - 19:00 Uhr	Treff Buckow		Yüksel Incel	0178 / 903 33 39
Kochgruppe	2. Dienstag / Monat	17:30 - offen	Treff Britz		Connie Roters	0178 / 903 33 39
Männertalk	Montag	17:00 - 18:00 Uhr	Treff Mariendorf		Manfred Lange	706 04 887
Nachbarschaftstreff Lir	3. Montag / Monat	15:00 - 16:00 Uhr	Treff Lichtenrade		Jürgen Braun	0176 / 281 56 911
Nachbarschaftstreff Bri	Dienstag	09:30 - 11:00 Uhr	Treff Britz		Iris Weßeling	0178 / 903 33 39
Nachbarschaftstreff Mrd	Donnerstag	11:00 - 12:00 Uhr	Treff Mariendorf		Manfred Lange	706 04 887
Kennenlern-Café	Mittwoch, 12.06. + 06.11.2024	16:00 - 18:00 Uhr	Treff Haus Harz		Iris Weßeling	0178 / 903 33 39
Kennenlern-Café	Freitag, 14.06. + 08.11	16:00 - 18:00 Uhr	Treff Haus Brandenburg		Iris Weßeling	0178 / 903 33 39
Spielegruppe (Fit durch Spielen)	Dienstag	14:00 - 17:00 Uhr	Treff Haus Brandenburg		Helma Lehmann	200 77 133
Spielegruppe (Fit durch Spielen)	Donnerstag	14:00 - 17:30 Uhr	Treff Buckow		Hannelore Leder	601 99 02
Spielegruppe (Fit durch Spielen)	Donnerstag	16:00 - 19:00 Uhr	Treff Gropiusstadt		Brigitte Hentze	666 25 697
Spielegruppe (Fit durch Spielen)	Donnerstag	15:00 - 17:00 Uhr	Treff Haus Harz		Markus Frey	0152 / 33 51 59 69
Spielegruppe (Fit durch Spielen)	Donnerstag	15:00 - 18:00 Uhr	Treff Lichtenrade		Rosemarie Drescher	745 71 10
Spielegruppe (Fit durch Spielen)	1. + 3. Freitag / Monat	18:00 - 20:00 Uhr	Treff Rudow		Ines Weiß	0172 / 310 23 00
Skatgruppe	Mittwoch	17:15 - 19:30 Uhr	Treff Lichtenrade		J. Horn, L. Köhn	0159 / 024 37 930

Technik	Tag	Uhrzeit	Ort	Kosten	Leitung/Koordination	Anmeldung
Computer Hilfen	2. + 3. Freitag / Monat	14:00 - 17:00 Uhr	Treff Buckow		Klaus Hanisch	01520 / 383 47 15
„Die Ganzmacher“ (ehem. Reparaturcafé)	1. Mittwoch / Monat	16:00 - 18:00 Uhr	Treff Buckow (Waschhaus)		Iris Weßeling	0178 / 903 33 39
Smartphone-Hilfe	Montag	11:00 - 12:00 Uhr	Treff Lichtenrade (Kreativraum)	ja	Terence Sklerc	0178 / 903 33 39
Smartphone-Hilfe	1. + 4. Freitag / Monat	14:00 - 17:00 Uhr	Treff Buckow		Klaus Hanisch	01520 / 383 47 15

Workshops & mehr	Tag	Uhrzeit	Ort	Kosten	Leitung/Koordination	Anmeldung
Diskussionsabend: „Würde und Solidarität“ IV.	Montag, 15.04.2024	18:00 - 20:00 Uhr	Treff Britz	Spenden willkommen	Barbara Westphal	0175 / 594 59 02
Boule-Nachmittag in der Gropiusstadt	Freitag, 03.05.2024	16:30 - 19:30 Uhr	Bouleplatz Parkdeck (Nähe Treff Gropiusstadt)		Iris Weßeling	0178 / 903 33 39
Frühlingsfest in Buckow	Samstag, 01.06.2024	14:00 - 18:00 Uhr	Treff Buckow		Iris Weßeling	0178 / 903 33 39
Sommer-Grillfest der Seniorenhäuser Harz und Brandenburg	Samstag, 20.07.2024	14:00 - 18:00 Uhr	Treff und Terrasse Haus Brandenburg		Iris Weßeling	0178 / 903 33 39

Gestartete Kurse

Neue Angebote in unseren Treffs Spiele, Genuss und Unterstützung

Seit einiger Zeit haben wir jetzt in unseren Treffs neue Angebote, die unser genossenschaftliches Leben bereichern.

Canasta-Runde

In **Britz** treffen sich seit einem Jahr sechs wunderbare Damen, die ihrer Canasta-Leidenschaft nachgehen. Die Stimmung ist immer angeregt.



Mitbring-Frühstück

Auch das gemeinsame Mitbring-Frühstück in **Britz** soll an dieser Stelle besonders erwähnt werden. Zu jedem Termin, ca. alle 4 Wochen dienstags, kommt ein relativ fester Kern von 12 bis 14 Bewohnern und jeder trägt etwas bei:

selbstgekochte Marmelade, selbstgemachte Bouletten oder Besonderheiten zum kunstvoll angerichteten Käsesortiment. Sogar frische, selbstgebackene Brötchen und Brot hatten wir schon im Angebot. Das Büffet ist immer eine Augenweide und ein kulinarischer Genuss.

Hilfe bei Anträgen und Formularen

In **Buckow** haben wir ein wirklich tolles, hilfreiches Angebot: Klaus Hanisch hilft und unterstützt mittwochs beim Ausfüllen von Anträgen/Formularen wie Wohn-geld, Pflegestufe, Befreiung von der Zuzahlung für Medikamente uvm. Seit

Rückblick Adventszeit



Gesang, Theater und Besinnlichkeit

Adventssingen in Britz

Das zweite Adventssingen am 2. Dezember 2023 in Britz (organisiert vom Festkomitee Britz) war wieder ein voller Erfolg. Professionelle Lichterketten, gut strukturierte Liedtexte, neue Stehtische, leckere Grillwürstchen, ausreichend Punsch und Glühwein und ein wahrhaftes TRAUMWETTER.

Im Schnee zu stehen, den Bläsern zu lauschen, zu singen und die heimelige Atmosphäre zu genießen, hat alle Anwesenden auf die Weihnachtszeit eingestimmt. Die Stimmung war fröhlich und ausgelassen und auch ohne die Bläserbegleitung wurde das ein oder andere Weihnachtslied mehrmals angestimmt. Auf Wunsch vieler Anwesender planen

wir eine „offene Singgruppe“ im November anzubieten, die unsere Weihnachtslieder im Vorfeld einige Male übt. Die Termine geben wir rechtzeitig bekannt.

Ein ganz herzliches Dankeschön an alle Kinder, Jugendlichen und fleißigen Helfer aus der Nachbarschaft für ihre Unterstützung.

„Neuköllner Heimatverein“ stellte sich vor

Bei dieser schönen Veranstaltung konnte das Interesse für die Geschichte der Siedlung, wie auch für Neukölln geweckt werden.

Hilmar Krüger, 1. Vorsitzender des Vereins, stellte mit großer Leidenschaft die Arbeit des Neuköllner Heimatvereins vor. Gern hätten wir uns eine Fortführung gewünscht, doch leider ist Hilmar Krüger einige Tage nach dieser Veranstaltung des Heimatvereins ganz plötzlich verstorben.

Wir bedanken uns hiermit noch einmal ganz herzlich für die inspirierenden Gespräche und das große Engagement Hilmar Krügers für sein Herzensprojekt, den „Neuköllner Heimatverein“.

Foto: Monika Neugebauer



vielen Jahren ist er ehrenamtlich in vielen sozialen Bereichen tätig und hat sich dadurch ein solides Wissen angeeignet.

Spielegruppe

In **Rudow**, in unserem Seniorenhaus Harz, haben wir jetzt seit ca. einem Jahr eine Spielgruppe etabliert. Mittlerweile treffen sich regelmäßig acht bis zehn Damen im lichtdurchfluteten Treffraum. Meist spielt die eine Gruppe „Mensch ärgere Dich nicht“ und am anderen Tisch

wird „Rummikub“ gespielt. Sogar aus unserem Seniorenwohnhaus in Alt Rudow kommt eine begeisterte Spielerin. Alle schätzen neben dem Spiel auch den Austausch.

Alle oben genannten Angebote können von allen unseren Mitgliedern und Bewohnern genutzt werden. Orte und Zeiten finden Sie im Programmteil.



Im Haus Harz: „Das ehrenwerte Haus“ – Alterslos Theater Company

Es war eine ganz besondere Veranstaltung im Seniorenhaus an diesem Nachmittag im Dezember. Alle Plätze waren besetzt, als die fünf Akteure der Theatergruppe „Alterslos Theater Company“ der Seniorenfreizeitstätte in Alt Rudow die „improvisierte“ Bühne betraten. Das Theaterstück war angelehnt an das Lied von Udo Jürgens über die verschiedenen Charaktere in einem Mietshaus.

„Adventscafé“ in Lichtenrade

Zum Jahresausklang gab es in unserem Treff in Lichtenrade für alle dort ansässigen Gruppen und Kurse ein Adventscafé: Rund 50 Personen feierten gemeinsam einen fröhlichen und auch besinnlichen Nachmittag. Als Überraschung trug ein Spieler aus der Skatgruppe im Weihnachtskostüm einen humorvollen Text zur Weihnachtszeit vor und eine Dame aus der Kaffeerunde in Lichtenrade las aus der Weihnachtsgeschichte.

Auch die Gruppe von Celina Gaubatz, die ja regelmäßig im Fitnessraum in Lichtenrade probt, beeindruckte wieder alle mit ihren spanisch-orientalischen Choreografien und den aufwendigen Kostümen.

Herzlichen Dank an alle Helfer, die mit aufgeräumt haben und für die leckeren Kuchenspenden. Es ist schön, dass alle, die unsere Räume nutzen, sich so damit verbunden fühlen.



Offener Maltreff für Anfänger und Fortgeschrittene Unentdeckte Künstler in uns



Dieser Termin fand im Februar 2024 statt. Leider sind wir zu diesem Termin in eine Erkältungs- und Grippezeit hineingerutscht und drei angemeldete Teilnehmerinnen mussten kurzfristig absagen.

Aber auch in kleiner Runde waren Stimmung und Kreativität unter den Anwesenden wunderbar und es sind in den zweieinhalb Stunden kleine Kunstwerke entstanden. Ebenfalls konnte die Malgruppe in Britz durch diesen „Offenen Mal-

treff“ ein neues festes Mitglied gewinnen. Wir haben jetzt mehr „Malerinnen“ und „Maler“ in Britz als zuvor. Darüber freuen wir uns sehr, schließlich ist jede und jeder neue Kreative ein Gewinn.

Wir werden einen ähnlichen Termin, später in diesem Jahr, noch einmal anbieten. Dann haben auch die durch Krankheit verhinderten Interessenten die Möglichkeit, sich mal mit Pinsel und Farbe auszuprobieren. Mehr dazu in den nächsten IDEAL-Mitteilungen.



Kontakt: BG IDEAL eG · Britzer Damm 55 · 12347 Berlin · Ansprechpartnerin: Iris Weßeling, Tel.: 0178 903 33 39 · Mail: wesseling@bg-ideal.de

Alle unsere Treffs und Veranstaltungsorte sind gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen:

Treff Britz: Franz-Körner-Str. 61a, 12347 Berlin
Malkeller: Rungiusstr. 72
Bus 171 Halt Franz-Körner-Straße, **Bus M44** Halt Wussowstraße, **U7** Halt Grenzallee

Treff Buckow: Kormoranweg 34a, 12351 Berlin
Bus M46 Halt Rotschwanzweg, **U7** Halt Britz Süd

Waschhaus Buckow: Kormoranweg 30, 12351 Berlin
Bus M46 Halt Rotschwanzweg, **U7** Halt Britz Süd

Treff Gropiusstadt: Fritz-Erler-Allee 128, 12351 Berlin

Bus M11 Halt Wutzkyallee, **U7** Halt Lipschitzallee oder Wutzkyallee

Hochhaus Gropiusstadt: Fritz-Erler-Allee 120, 12351 Berlin

Bus M11 Halt Wutzkyallee, **U7** Halt Lipschitzallee oder Wutzkyallee

Treff Lichtenrade: Nahariyastraße 36, 12309 Berlin
Bus X76 Halt Rennsteig

Treff Mariendorf: Ullsteinstr. 188, 12105 Berlin
U6 Halt Ullsteinstraße

Treff Rudow: Löbninger Weg 60, 12355 Berlin
Bus 744 Halt Ascherslebener Weg

Treff Haus Brandenburg: Druckerkehre 4, 12355 Berlin
U7 Halt Rudow

Treff Haus Harz: Neuköllner Straße 336, 12355 Berlin
U7 Halt Rudow

■ Umwelt: die gute Idee

Fünf Hausmittel ersetzen fast alle Drogerieprodukte

Im Drogerie- oder Supermarkt füllt sich der Einkaufswagen schnell mit Produkten für die Haushalts- und Körperreinigung. Die meisten dienen jeweils nur einem Zweck und enthalten oft unnötige und fragwürdige Substanzen. Sie lassen sich durch fünf einfache und preiswerte Hausmittel ersetzen: Natron, Soda, Essig, Kernseife und Zitronensäure.

Alleskönner **Natron** (Natriumhydrogencarbonat), bekannt u.a. als Zutat im Backpulver und unter der Marke Kaiser Natron erhältlich. Natronpulver kann industrielle Allzweckreiniger, Spülmittel, Backofensprays und viele weitere chemische Putzmittel einfach ersetzen und auf diese Weise viel Gift und Müll sparen. Im Schälchen im Kühlschrank „frisst“ es auch Gerüche.

Soda – besser bekannt als Kristallsoda (in einer wasserhaltigen Variante), Waschsoda oder Reine Soda – wirkt alkalischer als Natron und deshalb lassen sich damit auch hartnäckige Verschmutzungen entfernen, ein sehr effektives Waschmittel herstellen und verstopfte Abflüsse und Rohre reinigen.



© Montfocus auf pixabay.de

Haushaltsessig: Der im Handel am besten erhältliche weiße Tafelessig genügt völlig, um Weichspüler zu ersetzen, Haushaltgeräte zu entkalken oder einen einfachen Allzweckreiniger herzustellen. Biologisch hergestellter **Apfelessig** ist darüber hinaus ein wahres Wundermittel für die Gesundheit, insbesondere für die Haut.

Kernseife: Anders als Naturseife ist reine Kernseife nicht überfettet. Sie eignet sich deshalb als Zutat in vielen Haushaltsprodukten für eine schonende Reinigung, die keinen Fettfilm hinterlässt. Geriebene Kernseife ist beispielsweise Bestandteil von selbstgemachtem Flüssigwaschmittel und kann

auch zur Herstellung von Duschgel verwendet werden.

Zitronensäure: Ihren Namen erhielt sie, weil sie vor über 200 Jahren zuerst aus Zitronensaft isoliert wurde. Heute wird diese organische Säure industriell hergestellt. Zitronensäurepulver und Zitrusfrüchte eignen sich z. B. hervorragend zum Entkalken, zum Herstellen von Badebomben und für einen effektiven, selbstgemachten Zitrusreiniger.

www.smarticular.net/diese-hausmittel-ersetzen-fast-alle-drogerieprodukte
www.utopia.de

■ IDEALes Grün

Weitere Wiesen

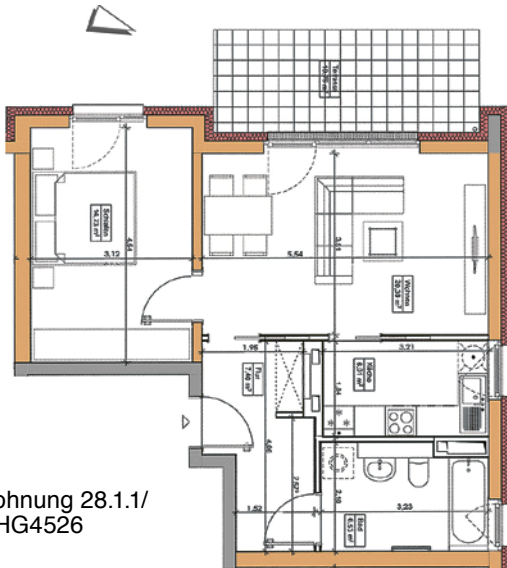
Wir haben schon sehr viele Insektenwiesen angelegt und sind aktuell in Mariendorf dabei eine weitere Wiese anzulegen. In Britz gestalten wir Vorgärten neu. Leider ließ sich bis zum Redaktionsschluss noch kein Foto erstellen, auf dem etwas zu erkennen ist.

„Aktuell machen wir uns Gedanken darüber, ob es noch andere Maßnahmen gibt, die wir in unseren Grünanlagen umsetzen können“, erklärt IDEAL-Mitarbeiter Patrick Hein, weiter: „Darüber hinaus freuen wir uns alle, dass die Böden aktuell wieder gut mit Wasser versorgt sind. Damit geht

es unserem alten Baumbestand hoffentlich auch bald wieder etwas besser und wir verlieren bestenfalls auch nicht mehr so viele Bäume durch Trockenheit und den damit verbundenen Folgen, einschließlich Kosten für die Totholz-beseitigung.

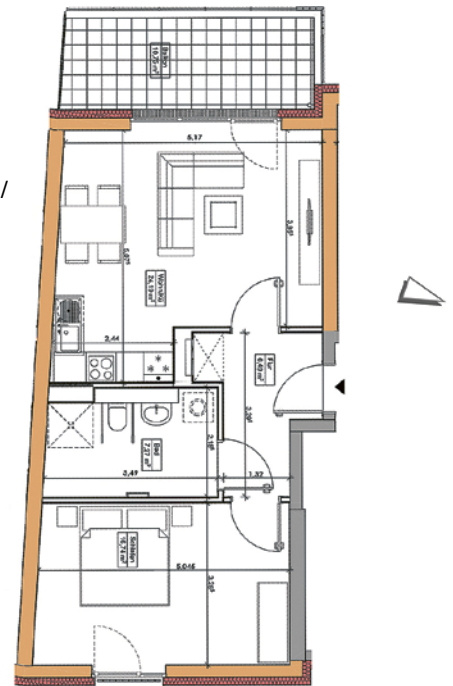
■ Erstbezug zum 16. Mai 2024 im Neubau

Rathausstraße 2, 12105 Berlin-Mariendorf



Wohnung 28.1.1/
WHG4526

Wohnung 28.1.2/
WHG4527



	Wohnungsnummer 28.1.1/WHG4526	Wohnungsnummer 28.1.2/WHG4527
Bezug	16. Mai 2024	16. Mai 2024
Kaltmiete	835,80 €	833,14 €
Betriebskosten warm	191,04 €	190,43 €
Warmmiete	1026,84 €	1023,57 €
Räume	2 Zi.	2 Zi.
Wohnfläche	59,70 m ²	59,51 m ²
Geschoss/Lage	EG rechts, mit Aufzug	1. OG links, mit Aufzug
Wohnberechtigungsschein	nein	nein
Baujahr	2024	2024
Ausstattung	Aufzug, Balkon/Terrasse, Hauseingang barrierearm, Heiz- und Warmwasserversorgung zentral über Wärmepumpen mit Abwasserwärmenutzung, Fußbodenheizung, Bad mit Badewanne	Aufzug, Balkon/Terrasse, Hauseingang barrierearm, Heiz- und Warmwasserversorgung zentral über Wärmepumpen mit Abwasserwärmenutzung, Fußbodenheizung, Bad mit Badewanne
Genossenschaftsanteile	1080,00 Euro + 30,00 Euro Beitrittsgebühr	1080,00 Euro + 30,00 Euro Beitrittsgebühr
Ihr Ansprechpartner	Astrid Wruck: 609 901-24	Astrid Wruck: 609 901-24
E-Mail	wruck@bg-ideal.de	wruck@bg-ideal.de

Aktuell freie Wohnungen

Kontakt bei Mietinteresse: 60 99 01-0

WE-Nr.	Straße/Bezirk	Zimmer	Miete ¹	Fläche (m ²)	Etage	WBS ²	Frei ab:
5.47.378 / WHG1349	Monschauer Weg 1A 12105 Berlin-Mariendorf	1	676,00 €	44,30 m ²	1. OG m.A.	ohne	01.06.24
7.1.11 / WHG1493	Hippelstr. 25 12347 Berlin-Britz	1	424,36 €	41,82 m ²	1. OG	ohne	01.05.24
8.1.26 / WHG1532	Rathausstr. 1 12105 Berlin-Mariendorf	1	359,99 €	33,00 m ²	4. OG m.A.	ohne	01.05.24
19.5.210 / WHG 3486	Nahariyastr. 36 12309 Berlin-Lichtenrade	1 + SN	594,35 €	47,72 m ²	11.OG	ohne	01.05.24
22.1.58 / WHG3981	Neuköllner Str. 342 12355 Berlin-Rudow (Seniorenwohnung ab 60 J.)	1	545,07	40,00 m ²	5.OG	ohne	01.06.24
3.16.80 / WHG0375	Pintschallee 10C 12347 Berlin	1,5	486,96 €	35,47 m ²	1.OG	ohne	01.06.24
26.6.53 / WHG4251	Fleischerstr. 80A 12355 Berlin-Rudow	1,5	513,84 €	42,30 m ²	1. OG	WBS mit bes. Wohnbedarf	01.04.24
3.22.39/ WHG0412	Pintschallee 4 12347 Berlin-Britz	2	613,50 €	52,18 m ²	1.OG	ohne	16.06.24
4.2.369 / WHG0442	Buschkrugallee 68 12347 Berlin-Britz	2	514,51 €	46,77 m ²	1.OG	ohne	16.06.24
4.20.501/ WHG0572	Franz-Körner-Str. 36 12347 Berlin-Britz	2	503,28 €	45,46 m ²	2. OG	ohne	16.04.24
6.13.95 / WHG1460	Markgrafenstr. 28A 12105 Berlin-Mariendorf	2	1.170,00 €	77,20 m ²	EG m.A. mit Garten	ohne	01.07.24
13.1.34 / WHG2323	Fritz-Erler-Allee 136 12351 Berlin-Gropiusstadt	2	525,00 €	61,73 m ²	3. OG	ohne	01.05.24
14.8.198 / WHG2637	Fritz-Erler-Allee 152 12351 Berlin-Gropiusstadt	2	624,00 €	68,16 m ²	1. OG	ohne	01.04.24
20.4.179/ WHG3684	Skarbinastr. 69 12309 Berlin-Lichtenrade	2	743,95 €	66,47 m ²	7. OG	ohne	01.06.24
20.2.51/ WHG3556	Skarbinastr. 65 12309 Berlin-Lichtenrade	2	753,32 €	70,31 m ²	3.OG	ohne	n. Vereinbarung
24.6.29/ WHG4092	Rungiusstr. 62 12347 Berlin-Britz	2	674,68 €	54,63 m ²	3.OG	WBS mit bes. Wohnbedarf	n. Vereinbarung
27.2.61 / WHG 4357	Nahariyastr. 22 12309 Berlin-Lichtenrade	2	709,00 €	59,44 m ²	9. OG	ohne	n. Vereinbarung
11.3.27 / WHG2058	Kormoranweg 40 12351 Berlin-Buckow	2,5	649,00 €	58,73 m ²	1 OG	ohne	01.06.24
26.3.27 / WHG4225	Fleischerstr. 78 12355 Berlin-Rudow	4	1.059,91	108,01 m ²	DG	WBS mit bes. Wohnbedarf	01.04.24

1 Brutto-Gesamtmiete inklusive Nebenkosten/Betriebskosten
2 Wohnberechtigungsschein für Sozialwohnungen

(*) personengerechte Auslastung: Die Notwendigkeit eines WBS ist abhängig von der Zahl der einziehenden Personen. Es gilt, pro Zimmer eine Person.

■ Waschhaus Hildburghäuser Straße Nachbarschaftscafé

Save the date!
Sommerfest
15. Juni



Unser Mitglied Sasa Zatata hat nach einem erfolgreichen Weihnachtsumtrunk ein ebenso erfolgreiches Nachbarschaftscafé initiiert.

Es fand im März zum 1. Mal statt und wurde auf Anhieb sehr gut angenommen: Rund 30 Nachbarn aller Altersgruppen waren dabei. Deshalb soll es jetzt regelmäßig, jeden 1. Sonntag im Monat von 15-17 Uhr, stattfinden. Auch die Finanzierung der geselligen Runde funktioniert sehr gut über die Spendendose.

■ Das gesellige Spiel mit der Kugel Wir haben zwei Boule-Plätze

Boule ist ein geselliger, familienfreundlicher Sport, der die Freude am Spiel mit Konzentration und Spielgefühl verbindet.

Die Franzosen sind besonders bekannt für ihre Liebe zum Boule. Lange war es in Frankreich allerdings als das Spiel der alten Männer verschrien – das hat sich grundlegend geändert. Heute scheinen es alle Franzosen zu spielen. An Sommerabenden fliegen dort im ganzen Land selbst auf dem letzten Quadratzentimeter der sandigen Flächen die Kugeln bei ausgelassener Stimmung.

Aber auch bei uns findet das Spiel immer mehr Freunde, die man ebenfalls an lauen Sommerabenden oder Sonntagnachmittagen in der Stadt beobachten kann.

Boule, auch unter dem Namen „Pétanque“ bekannt, wird draußen auf jeder glatten, ebenen



Fläche gespielt – im Park, auf Schotterplätzen oder Wegen, ungeeignet sind Beton, Asphalt oder weicher Sand.

Die beiden Plätze der IDEAL sind auf dem Dach des Parkhauses in der Gropiusstadt seit Sommer 2022 und im Kormoranweg in Buckow. **Tipp:** Sehen Sie auch unsere Veranstaltungsseiten: Boule-Nachmittag am 3. Mai.

■ Tagesausflug am 17. Juli

Branitzer Park und Gigant der Bergwerk-Technik



Schloss Branitz

Unser Sommerausflug führt uns zu einem der schönsten Landschaftsgärten und in die Geschichte des Braunkohlenbergbaus in der Lausitz.

Hermann Fürst von Pückler-Muskau (1785 – 1871) war einer der größten europäischen Gartenkünstler. Nachdem er Muskau, seinerzeit der größte Besitz auf deutschem Gebiet, hochverschuldet verkaufen musste, zieht er mit Ehefrau Lucie nach Branitz. Hier lässt er das spätbarocke Schloss, einst Herrenhaus seiner Ahnen, umfangreich umbauen und der Landschaftspark wird sein „Meisterstück“. Eine Führung durch Schloss und Park stehen auf unserem Programm.

Anschließend steht die Technik im Blickpunkt. In Lichterfeld erzählt die ehemalige Abraumförderbrücke F60 von Geschichte und Gegenwart des Braunkohlenbergbaus in der Lausitz. Zwei Besichtigungen stehen zur Auswahl: Auffahrt zur Plattform Kanzlerblick oder eine Führung auf dem Gelände. Anmeldungen bitte erst ab Ende April, wenn die Ankündigungen in den Hausaufgängen hängen. Voranmeldungen können wir leider nicht annehmen. Die Fahrt wird ca. 50 Euro kosten.

Weißt du was ... ?!

Warum hört man die Bohrmaschine vom Nachbarn so laut, wenn er ein Loch in die Wand bohrt?



Ideal
kids

entdecken,
rätseln,
gewinnen!

Durch eine feste Wand wird ein Geräusch noch besser übertragen als durch die Luft. Das ist so, weil feste Dinge sehr gut schwingen (wackeln) können. Durch die Luft breitet sich das Geräusch dann weiter über Schallwellen aus. Diese kannst du dir wie kreisförmige Wellen in Wasser vorstellen, in das ein Stein geworfen wurde. Die Wellen bestehen dabei aus abwechselnd „dicker“, zusammengepresster Luft und „dünner“ Luft. Das können wir nicht sehen, aber hören: Denn, wenn die abwechselnd dicke und dünne Luft an unser Trommelfell gelangt, dann bringt sie dieses auch zum Schwingen. Um „am eigenen Ohr“ zu erfahren, wie viel deutlicher Geräusche durch Gegenstände gehen, **nimm eine Gabel und binde ein**

ca. 60 cm langes Stück Schnur an ihr Ende. Wickle das andere Ende der Schnur 3 x um den Finger und stecke den Finger leicht in dein Ohr. Nun lasse die Gabel straff herunterhängen und leicht gegen eine Kante schlagen. Du kannst das Schwingen (Vibrieren) der Gabel fühlen. Und: Hörst du die „Glocken klingen“? Denn eine an die Tischkante schlagende Gabel hört sich so an wie eine Kirchenglocke.



Mach' mit ... und gewinne eine Experimentierbox mit 75 Experimenten auf Karten und entdecke dabei erstaunliche Phänomene der Natur: Ein eigenes Thermometer bauen, Wasser mit Hilfe von alten Spielkarten zum Kochen bringen oder einen Wetterhahn basteln. Ab 9 Jahre, PhänoMINT aus dem Moses Verlag.

14	+		-	2	=	15
+		+		+		
	+	7	-		=	6
-		+		+		
	+		-		=	13
=		=		=		
10		18		12		

Rätsellecke:

Bei diesem Rechenrätsel müssen die Zahlen 2 bis 9 so eingetragen werden, dass die einzelnen Rechenaufgaben zum richtigen Ergebnis führen. Jede Zahl von 2 bis 9 darf nur einmal verwendet werden.

Sende uns die Lösung vom Rechenrätsel per E-Mail (raetsel@bg-ideal.de) oder Postkarte an die BG IDEAL, Britzer Damm 55, 12347 Berlin, Stichwort Rätsel bis zum **3. Mai 2024**. Die Kreuzworträtsler senden uns das Lösungswort bis dahin bitte ebenfalls zu. Teilnahmebedingungen siehe letzte Seite.

Expertin	Teil des Reiterstiefels	Mengenbegriff	italienischer Komponist		Papagei Australiens	Sultanserlass	nordisches Göttergeschlecht	1	Biersorte		
							8				
Kniff	Laubbaum	7	offener Feldbahnwagen		5		tatsächliche Größe		Eingang, Pforte		
			Iran-kundler				11				
afrikanischer Strom			Schwur			Würst- falke		10	rohe Olsäure		
Böhmen (lat.)	alt-römischer Dichter	schmalere Durchlass	großes Gewässer	2	organische Verbindung						
					Kuchen- gewürz	Drei (italie- nisch)			naut. Wende- kom- mando		
Blut- getäß	4		Blüten- abson- derung			6					
Greif- vogel	Wolf des Odin				US- amerika- nischer See			9			
			Alarm- vorrich- tung								
Lösung	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11



Buch errätseln

Kunst in Berlin – Spaziergänge zu Kunstwerken, Galerien und Museen (BeBra Verlag, 20 Euro). Gerhard Drexel führt durch die Berliner Kieze mit der höchsten Dichte an Kunstorten, daneben werden jeweils die wichtigsten Galerien und Kunstmuseen vorgestellt, deren Besuch sich mit einem Spaziergang verbinden lässt. Überraschungen auch für Einheimische inklusive. Zu gewinnen sind zwei Exemplare. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.



Baugenossenschaft IDEAL eG

Britzer Damm 55

12347 Berlin-Neukölln



■ Aktuelle forsa-Umfrage: Wohnungsbaugenossenschaften Berlin noch bekannter

In Berlin erfragt forsa regelmäßig das Thema „Genossenschaftliches Wohnen“, u. a. zur Bekanntheit dieses Wohnmodells: Aktuell haben 92 Prozent schon einmal von uns gehört – bisheriger Bestwert seit dem Jahr 2000 (61 %).

Weitere Bewertungen:

- Das Preis-Leistungs-Verhältnis stimmt (75 %)

- Genossenschaft schützt vor „Vermieterwillkür“ (72 %)

- Echte Alternative zu Eigentum und Miete (69 %)

Dass Wohnungsbaugenossenschaften nicht nur Wohnungen anbieten, sondern sich für ihre Mitglieder auch vielfältig im sozialen Bereich engagieren, ist gut jedem zweiten Kenner der Wohnform bewusst (58 %).



© ISTAF INDOOR Camera/ed

■ ISTAF INDOOR 2024 Unsere Mitglieder mit dabei

Am 22. Februar war wieder Zeit für sportliche Rekorde. In insgesamt acht Disziplinen traten in der Mercedes Benz-Arena am Ostbahnhof einige der besten Leichtathleten der Welt gegeneinander an.

Das 11. ISTAF INDOOR war ein Fest der Leichtathletik und 1 400 Genossenschaftsmitglieder feierten im „grünen“ Fanblock mit. Darunter auch viele Mitglieder unserer Genossenschaft. Unser Kartenkontingent für diese Veranstaltung war ruck-zuck vergriffen.

■ Kontakt

Baugenossenschaft IDEAL eG
Britzer Damm 55, 12347 Berlin
Tel. Zentrale: 030 609901-0
Schadensmeldung: 030 609901-40
E-Mail: info@bg-ideal.de
www.bg-ideal.de

Telefonische Sprechzeiten:
Mo bis Do: 7.30 – 17 Uhr, Fr: 7.30 – 13 Uhr

Außerhalb der Bürozeiten hinterlassen Sie bitte eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter, wir rufen zurück. Gern können Sie uns, nach vorheriger Terminvereinbarung, besuchen.

■ Teilnahmebedingungen Rätselfseite:

Bei mehreren richtigen Einsendungen entscheidet das Los. MitarbeiterInnen der BG IDEAL eG und deren Angehörige können nicht teilnehmen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Teilnahme an dieser Verlosung erklären Sie sich einverstanden, dass wir Ihre Daten zur Ermittlung der Gewinner erheben. Wir leiten Ihre Daten nicht an Dritte weiter und löschen sie nach der Verlosung. Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten sind nur mit Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten möglich. Die Einverständniserklärung sowie die Informationspflichten gemäß Artikel 13 DSGVO (Veröffentlichung von Fotos/Bildern/Gedichten/Texten) finden Sie auf unserer Homepage unter: www.bg-ideal.de/daten-

schutz unter Punkt C. Informationspflichten gemäß Artikel 13 DSGVO für unsere Kunden.

■ Impressum

Die Mitgliederzeitung ist eine Publikation der BG IDEAL eG. Redaktion: Kathleen Beständig und Michael Abraham (V.i.S.d.P.), Gilde Heimbau Wohnungsbaugesellschaft mbH, Knobelsdorffstraße 96, 14050 Berlin
Fotos: Irina Schmidt 2024, Stock.
Adobe.com (Titelfoto), BG IDEAL eG, privat (wenn nicht anders angegeben)
Titelgestaltung/Layout: BG IDEAL eG
Umsetzung und Satz: Elo Hüskes
Druck: Druckhaus Sportflieger, Berlin; Auflage: 7.400 Ex.

